

BRICS Bereitet Finanzrevolution: Neues Zahlungssystem 2024

BRICS plant eigene Zahlungsplattform: Start bei Gipfel 2024 möglich. Ziel: Unabhängigkeit von SWIFT und Förderung der De-Dollarisierung.

Zukunft der globalen Zahlungsnetze: BRICS bereitet sich auf bedeutende Änderung vor

Die BRICS-Staaten arbeiten an der Entwicklung einer eigenen nativen Zahlungsplattform, die voraussichtlich auf dem Gipfel 2024 vorgestellt wird. Diese Initiative könnte sich als Meilenstein in der modernen internationalen Finanzwelt herausstellen.

Vorbereitungen auf den BRICS-Gipfel 2024

Russlands Föderationsratsvorsitzende, Valentina Matwijenko, hat kürzlich den Fortschritt des Projekts hervorgehoben und betont, dass die Arbeiten gut voranschreiten. Laut Matwijenko wird das neue Zahlungssystem es den Mitgliedsstaaten erleichtern, sich vom westlich dominierten SWIFT-System zu lösen und die Abhängigkeit vom US-Dollar zu verringern. „Es wird mit Kollegen aus den Zentralbanken und Finanzministerien aller BRICS-Länder, einschließlich neuer Mitglieder, diskutiert“, erklärte Matwijenko. „Wenn es funktioniert, wird es weltweit eine Revolution sein, im besten Sinne des Wortes.“

Unabhängigkeit vom US-Dollar und Förderung einheimischer Währungen

Das neue BRICS-Zahlungssystem, das von Russlands Außenminister Sergej Lawrow Anfang des Jahres offiziell angekündigt wurde, zielt darauf ab, den globalen Süden von der Abhängigkeit vom US-Dollar zu befreien. Dies soll durch die Förderung der Nutzung einheimischer Währungen bei Handelstransaktionen erreicht werden. Diese Initiative könnte nicht nur die wirtschaftliche Autonomie der BRICS-Länder stärken, sondern auch den internationalen Handel innerhalb des Bündnisses erheblich steigern.

Große Ankündigungen auf dem BRICS-Gipfel

Der bevorstehende Gipfel ist bekannt für bedeutende Ankündigungen. Bereits im letzten Jahr kündigten die BRICS-Staaten ihre erste Erweiterung seit zwei Jahrzehnten an, die zur Aufnahme von Iran, Ägypten, Äthiopien und den Vereinigten Arabischen Emiraten führte. Diese Erweiterung unterstreicht die wachsende Bedeutung und den Einfluss der BRICS-Staaten auf der globalen Bühne.

Ein potenzieller Wendepunkt im globalen Handelsnetz

Die Einführung der BRICS-Zahlungsplattform könnte einen ähnlichen Einfluss haben. Sollte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden, würde es die Unabhängigkeit der BRICS-Länder im internationalen Handel stärken und ihnen ermöglichen, ihre Handelsabkommen ohne US-Dollar-Abhängigkeit abzuwickeln. Dies würde nicht nur die wirtschaftlichen Beziehungen innerhalb der BRICS-Staaten vertiefen, sondern könnte auch eine Welle der De-Dollarisierung auf der ganzen Welt auslösen.

Die nächsten Monate werden zeigen, ob der BRICS-Gipfel 2024 tatsächlich die Bühne für die Einführung dieser innovativen Zahlungsplattform sein wird. Unabhängig vom Zeitplan bleibt

die Aufmerksamkeit auf die Entwicklung dieser Initiative gerichtet, die das Potenzial hat, die Landschaft des internationalen Zahlungsverkehrs grundlegend zu verändern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de